

Genehmigung Teilrevision der Ortsplanung

Teilrevision der Ortsplanung Erweiterung Deponie Ris (Zonenplan, Genereller Gestaltungsplan mit Erschliessungselementen, Baugesetz und Rodung)

Die Regierung des Kantons Graubünden hat mit Beschluss vom 10. Mai 2022 (Protokoll Nr. 428) in Anwendung von Art. 49 des kantonalen Raumplanungsgesetzes die von der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 verabschiedete projektbezogene Teilrevision der Ortsplanung Erweiterung Deponie Ris mit folgenden Bestandteilen genehmigt:

- Teilrevision Baugesetz Langwies (Art. 58 bis)
- Zonenplan 1:2000 Erweiterung Deponie Ris
- Genereller Gestaltungsplan mit Erschliessungselementen 1:1000 Erweiterung Deponie Ris

Zu diesen Planungsmitteln gehören folgende weitere Unterlagen:

- Planungs- und Mitwirkungsbericht (PMB) vom 12. Februar 2017 gemäss Art. 47 der eidgenössischen Raumplanungsverordnung (RPV; SR 700.1)
- Spezialbericht Natur und Landschaft, vom Dezember 2016
- Geologischer Bericht über die Anforderungen an den Standort Ris, vom 12. August 2016
- Geologischer Bericht "Risikoabschätzung Sturzprozesse", vom 22. Dezember 2015
- Situationsplan 1:500 Zufahrt Deponie Ris
- Rodungsgesuch (Rodungsunterlagen) vom 10. September 2021

Die genehmigten Planungsmittel und der vollständige Regierungsbeschluss können unter www.gemeindearosa.ch > Top News und bei Bedarf (auf telefonische Voranmeldung, Tel. 081 378 67 57 oder 081 374 14 80 für die Aussenstelle St. Peter) auch auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Arosa, 20. Mai 2022

Der Gemeindevorstand